



Die LEADER-Region wünscht Ihnen frohe
Weihnachten



EUROPAISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ausgabe 9 | Dezember 2021

Infobrief



Themen:

- ◆ LEADER-Projekte
- ◆ Fortschreibung REK, „LEADER Reloaded“
- ◆ Prozesse und Formate

Die LEADER-Region Meer & Moor
wünscht Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und einen guten
Start ins Jahr 2022.
Bleiben Sie gesund!

■ Liebe Leserinnen und Leser,

seit der letzten Ausgabe des Infobriefes ist wieder ein ereignisreiches Jahr voller Bürger*innenengagement, guter Ideen und innovativer Projekte in der LEADER-Region Meer & Moor vergangen. Nun geht es mit voller Kraft Richtung neue Förderperiode 2023–2027.

Für die erneute Ernennung zur LEADER-Region wird bereits an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) gearbeitet und die dafür erforderliche Beteiligung der Bürgerschaft ist im vollen Gange.

Daneben laufen die Aktivitäten der LEADER-Region weiter, mit diversen Veranstaltungsformaten und der Unterstützung von Projektträger*innen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben. Details erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen Ihnen ein fried- und freudvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund und bleiben Sie am „LEADER-Ball“!

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung,

Ihr Regionalmanagement
der LEADER-Region Meer & Moor.

Regionalmanagement

SWECO  **Sweco GmbH**
Karl-Wiechert-Allee 1 B
30625 Hannover
Maren Krämer
T 0511 3407-262
E maren.kraemer@sweco-gmbh.de

Geschäftsstelle



Christopher Schmidt
T 05032 84-270
E chschmidt@neustadt-arbge.de



www.neustadt-arbge.de
(Stichwort LEADER-Region)



Der Vorsitzende
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
Andreas Varnholt
wünscht auch
im Namen der LAG
ein Frohes Fest!



Ausgabe 9 | Dezember 2021

----- LEADER-Projekte -----



Die LAG-Sitzung am 13.07.2021 fand virtuell statt.
Über die Förderung von vier Projekte wurde positiv entschieden:

■ Nachhaltiges Flächenmanagement im Stadt-Land-Dialog

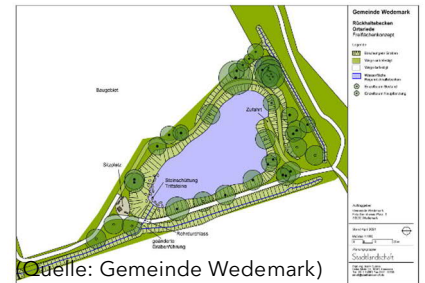


(Quelle: M. Jürging)

Bei diesem Projekt arbeiten die Städte Wunstorf und Neustadt a. Rbge. sowie die Gemeinde Wedemark zusammen. Anlass ist, dass den Kommunen wenig Ausgleichsflächen für Kompensationsmaßnahmen zur Verfügung stehen und dass landwirtschaftliche Betriebe kaum auf Flächen verzichten können. Daher möchten die Kommunen gemeinsam untersuchen, welche Möglichkeiten der produktionsintegrierten Kompensation (PIK) es gibt und ob die Einführung eines interkommunalen Flächenpools sinnvoll bzw. möglich ist. Ein Dialogprozess zwischen Vertreter*innen aus Naturschutz und Landwirtschaft soll initiiert, Informations- und Fortbildungsveranstaltungen mit Fachleuten und Praktiker*innen sollen angeboten werden. Darüber hinaus ist geplant, Karten zu erstellen und Maßnahmenvorschläge für geeignete Kompensationsmaßnahmen zu entwickeln.

■ Naturnahe Umgestaltung des Rückhaltebeckens Ortsriede in Mellendorf

Geplant ist eine Aufwertung des Regenrückhaltebeckens (RRB) durch eine Abflachung und naturnahe Gestaltung der Böschung. Bisherige Stauvorrichtungen werden ausgebaut, stattdessen wird es eine Brücke geben, welche die Zugänglichkeit für die Bevölkerung ermöglicht. Trittsteine sollen den Erlebnischarakter des Gebiets erhöhen. Der gesamte Bereich soll zur Naherholung und Umweltbildung genutzt werden.



(Quelle: Gemeinde Wedemark)

■ Sanierung Sanitäranlage im Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Niederstöcken



(Quelle: VDN)

Vorgesehen ist eine umfassende Sanierung der Toiletten im DGH. Bei den sehr alten Sanitäranlagen entstehen aufgrund der nicht vorhandenen Wärmeisolierung und diverser Mängel hohe Energieverluste. Zusätzlich zur Entkernung mit anschließender Neuinstallation soll die Decke gedämmt, die Wasser- und Heizleitungen erneuert sowie neue Türen und Fenster eingebaut werden. Neben der Minimierung des Energieverbrauchs, möchte der Verein das Gebäude attraktiver machen für die Nutzung durch die Dorfgemeinschaft.

■ Neubau eines Ausbildungs- und Einsatzzentrums (AEZ) für den DLRG-Wunstorf

Auf einem 800 m² großen Grundstück soll ein neues Ausbildungs- und Einsatzzentrum für den DLRG, Ortsgruppe Wunstorf errichtet werden. Die aktuelle Unterkunft befindet sich im geschlossenen Wunstorfer Freibad. Ein neues Gebäude ist zwingend notwendig, um das immer umfangreichere Schulungsangebot aufrecht erhalten zu können. Es sollen Trainer*innen ausgebildet werden, damit diese wiederum die Jugend an das Schwimmen und das Rettungsschwimmen heranführen können. Die Rettungsschwimmer*innen gewährleisten die Sicherheit im und am Wasser und sind die Einsatzkräfte im Katastrophenfall.



(Quelle: R. Selzer)

■ Anlage eines naturnahen Bauerngartens rund um das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in Schneeren



(Quelle: Sweco GmbH)

Der hintere Teil des Außenbereichs des DGH ist bei Nässe und vor allem für Mobilitätseingeschränkte Menschen schwer zugänglich. Fehlende Wegführung und Gestaltung sind die Ursache für die geringe Attraktivität und Nutzbarkeit der Fläche. Das Vorhaben soll die Nutzbarkeit, insbesondere des Außenbereichs für die Dorfgemeinschaft erhöhen, in dem die Zugänglichkeit verbessert und die Attraktivität erhöht wird.

----- Meer & Moor informiert -----



Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes

In den vergangenen sieben Jahren konnten die Kommunen Neustadt a. Rbge., Wunstorf und Wedemark im Rahmen ihrer Zusammenarbeit als LEADER-Region Meer & Moor zahlreiche Projekte umsetzen und Prozesse anstoßen. Dieses Erfolgskonzept soll im neuen Förderzeitraum von 2023-2027 fortgesetzt werden: Erneut bewerben sich die drei LEADER-Kommunen für die Fördermittel, die dem ländlichen Raum von der Europäischen Union zur Verfügung gestellt werden. Dafür muss das Regionale Entwicklungskonzept (REK), welches die drei mit Hilfe engagierter Bürger*innen 2015 erarbeitet haben, fortgeschrieben werden. Ein Arbeitskreis aus kommunalen Vertreter*innen sowie dem Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) (s. neben stehendes Foto) steuert den Prozess maßgeblich. Parallel werden von November bis Anfang kommenden Jahres Gespräche mit regionalen Expert*innen geführt, um die inhaltlichen Schwerpunktthemen der LEADER-Region mit Leben zu füllen.

Am 30.04.2022 wird das REK beim Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz eingereicht und bei erfolgreicher Bewerbung geht es am 01.01.2023 weiter mit LEADER Meer & Moor. Weitere Infos dazu auf den Seiten 4 und 5.

Bleiben Sie uns bis dahin treu – denn LEADER lohnt sich!

Was bis wann?

Oktober '21-April '22: Arbeit des Steuerungsgremiums

09.12.2021: Öffentliche Auftaktveranstaltung

November '21- Januar '22: Gespräche mit Expert*innen

30.04.2022: Einreichung des REK beim ArL Leine- Weser



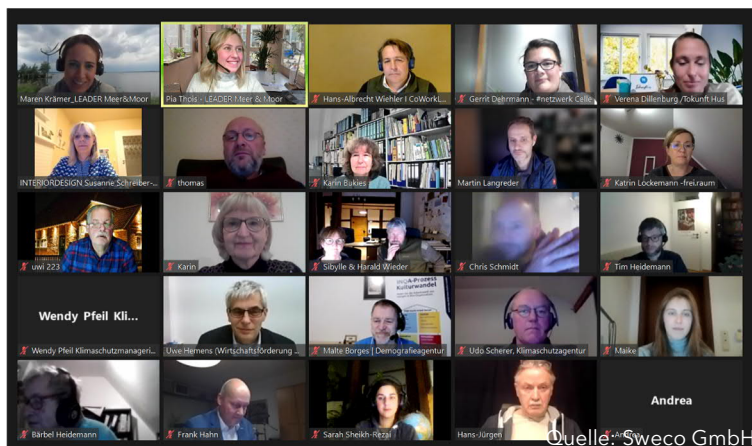
Quelle: Sweco GmbH

12. Dorfgespräch op de Deel zum ersten Mal im virtuellen Raum

Rund 30 interessierte Bürger*innen klinkten sich am 17.11.2021 in die erste virtuelle Ausgabe des etablierten Dorfgesprächs op de Deel ein, welches die LEADER-Region Meer & Moor inzwischen zum 12. Mal anbot. Wie üblich beim Dorfgespräch ging es um den Erfahrungs- und Wissensaustausch zu einem aktuellen Thema des ländlichen Raums mit dem Ziel, Bürger*innen Anregungen für das eigene Dorf oder die Region mitzugeben.

Thema war diesmal „Coworking auf dem Land“ – ein mittlerweile in Deutschland immer populäreres Geschäftsmodell, bei dem Arbeitsplätze und Büroinfrastruktur in gemeinschaftlich genutzten Räumlichkeiten zu vergleichsweise geringen Kosten angeboten werden. Dass es dabei um viel mehr als nur die gemeinsame Nutzung von Kopierer und Kaffeeautomat geht, berichteten vier Expert*innen, die selbst eigene Erfahrungen in Gründung und Betrieb von Coworking haben.

Nach den Vorträgen blieb Zeit, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen. Insbesondere Vertreter*innen von kommunaler Wirtschaftsförderung und Klimaschutz zeigten großes Interesse, die Coworking-Idee auch in der LEADER-Region Meer & Moor zu etablieren.



Quelle: Sweco GmbH

LEADER Reloaded

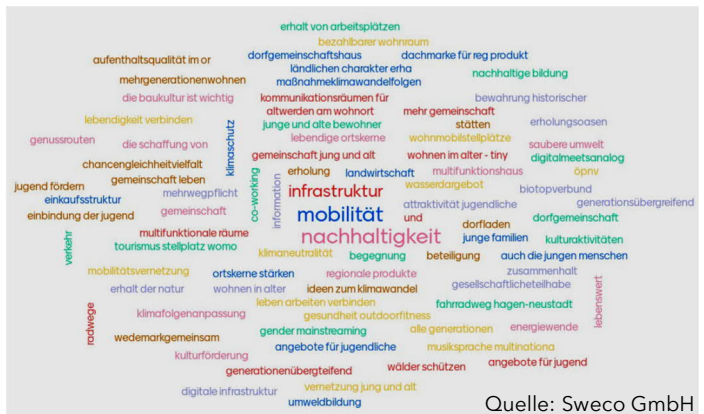


Für eine LEADER-Neubewerbung muss sich die Region Gedanken machen, welche Themenschwerpunkte sie setzen und welche Ziele sie erreichen will, um ihre Dörfer weiterhin lebens- und liebenswert zu halten. Wer könnte besser beurteilen, was die Dörfer brauchen, als die Menschen, die dort leben. Daher lud die LEADER-Region Meer & Moor am Donnerstag, den 09.12.2021, Bürger*innen zur Auftaktveranstaltung „LEADER Reloaded“ ein. Insgesamt fanden sich am Abend 71 Interessierte aus allen drei Kommunen im digitalen Konferenzraum ein, um an der Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (kurz: REK) mitzuwirken. Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Wedemark, Helge Zychlinski, übernahm das Moderatorinnen-Team des Regionalmanagements der Sweco GmbH unter der Leitung von Maren Krämer und führte durch den Abend.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, diskutierten die Teilnehmenden in parallelen Arbeitsgruppen zu den Fragen: Was gefällt Ihnen besonders gut, was stört / fehlt in der LEADER-

Region? Wie stellen Sie sich die Region zukünftig vor? Was muss dafür getan werden, um Zukunftsziele zu erreichen?

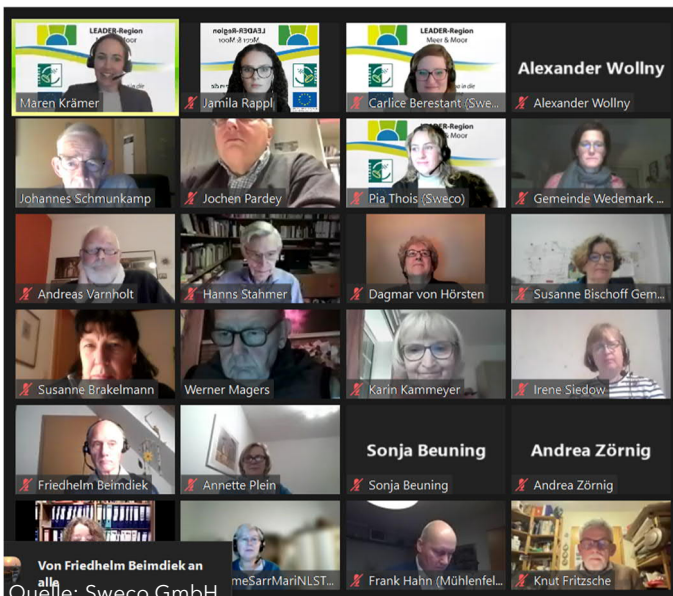
Als positiv wurden z.B. aktive und engagierte Dorfgemeinschaften, die schöne Landschaft und die wertvollen Moore genannt. Negativ wird u.a. der wenig flexible ÖPNV sowie Lücken im Radwegenetz genannt. Als Zukunftsthemen wurden z.B. innovative Mobilitätskonzepte, mehr Vernetzung sowie der Wunsch nach bezahlbarem Wohnraum angesprochen. Ganz konkret wurden auch Projektideen festgehalten, wie z.B. die Einrichtung einer gemeinsamen Plattform zur Vermarktung regionaler Produkte oder die Einrichtung einer Reparaturwerkstatt in Brelingen.



Auf die abschließende Frage „ Welches Thema erscheint Ihnen für die Zukunft Ihres Dorfes am Wichtigsten?“ konnte alle Teilnehmenden ihre drei wichtigsten Themen nennen (s. Abbildung oben).

Mit den Themen *Infrastruktur, Mobilität und Nachhaltigkeit* wird sich die LEADER-Region Meer & Moor in den kommenden Jahren sicher beschäftigen.

Wir danken allen Teilnehmenden für die engagierte Mitwirkung!



- - - - - Prozesse und Formate - - - - -



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Ehrenamt im ländlichen Raum – Netzwerktreffen online

Das virtuelle „Netzwerktreffen Ehrenamt“ am 23.02.2021 verdeutlichte, wie wichtig das Ehrenamt der engagierten Bürgerinnen und Bürger ist. Für einen Austausch trafen sich Vertreter*innen der Stadt Wunstorf, des Freiwilligenzentrums Neustadt am Rbge. und der Freiwilligenagentur Wedemark. Eine Erkenntnis war unter anderem, dass es eine stärkere Vernetzung untereinander, speziell im Bereich des Ehrenamtes, geben sollte. Auch wurde über eine Implementierung einer Freiwilligenagentur oder Ähnlichem in Wunstorf diskutiert, da dies einen Austausch und Unterstützungsaktivitäten vereinfachen würde. Eine weitere Idee war die Initiierung einer regionsweiten Partnerschaft zwischen Vereinen. Bei Fragen zum Netzwerk steht Ihnen das Regionalmanagement der LEADER-Region gern zur Verfügung (Kontakt Daten nachstehend).

Tu Gutes und sprich darüber...



Dieses Jahr war es endlich soweit! Die erste Folge des **Podcasts „Meer & Moor im Ohr“** unter dem Titel „Der, die oder das LEADER?“ wurde veröffentlicht. Sie erklärt, was sich hinter dem Begriff versteckt und zeigt unter anderem auf, wie viele Akteure aktiv im Prozess involviert sind. Sollten Sie den Podcast noch nicht kennen, hören Sie doch mal rein! Sie finden die Folge zum Download auf der Webseite der LEADER-Region Meer & Moor unter www.neustadt-a-rbge.de/leben-in-neustadt/stadtentwicklung/leader-region-meer-moor/podcast-meer-moor. Natürlich bleibt es nicht bei der ersten Folge, weitere Folgen sind schon in Bearbeitung.

Das 11. Dorfgespräch op de Deel „Barrierefreiheit auf dem



Dorf – Hindernisse und Lösungsmöglichkeiten“ fand Corona konform am 16. Juli als Dorfspaziergang durch Mandelsloh statt. Der Spaziergang führte die Teilnehmenden an guten Beispiele für Barrierefreiheit auf dem Dorf vorbei und ließ einen regen Austausch stattfinden. Irene Siedow, Behindertenbeauftragte der Stadt Neustadt a. Rbge. hab zahlreiche gute Hinweise und Verbesserungsvorschläge.

Nach der Dorfwerkstatt in Bokeloh startete Poggenhagen



jetzt auch in den Prozess. Am 21.09.2021 wurden rund 50 Bürger*innen im Landgasthaus Meyer kreativ und sammelten und diskutierten fleißig über ihre Visionen und Ziele für Poggenhagen.

Impressum



Geschäftsstelle Stadt Neustadt a. Rbge.

Christopher Schmidt
Theresenstraße 4
31535 Neustadt a. Rbge.
T 05032 / 84-270
E chschi@neustadt-a-rbge.de
W www.neustadt-a-rbge.de



Stadt Wunstorf

Mareike Hansing
Südstraße 1
31515 Wunstorf
T 05031 / 101-203
E mareike.hansing@wunstorf.de
W www.wunstorf.de



Gemeinde Wedemark

Katrin Faesel
Fritz-Sennheiser-Platz 1
30900 Wedemark
T 05130 581-363
E katrin.faesel@wedemark.de
W www.wedemark.de



Regionalmanagement Sweco GmbH

Maren Krämer
Karl-Wiechert-Allee 1A
30625 Hannover
T 0511 / 3407-262
E maren.kraemer@sweco-gmbh.de
W www.sweco-gmbh.de

Auf ein Wiedersehen und Wiederhören in der
LEADER-Region Meer & Moor!

